

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 67.

Sonnabend den 20. März

1869.

Die Ausstellung für das Kriegerdenkmal.

Das Modell zum Denkmale für die im Jahre 1866 gefallenen Krieger aus der Stadt Halle und dem Saalkreise ist jetzt nach der Angabe und unter der Leitung des Herrn Geheimen Ober-Baurath Hitzig zu Berlin angefertigt worden. Um unsern Mitbürgern in Stadt und Land Gelegenheit zu geben, von der Würdigkeit und Bedeutung dieses Denkmals eine lebendige Anschauung zu gewinnen, dadurch das Interesse für dasselbe zu steigern, und der Baucaffe neue Einnahmen zuzuführen, haben wir beschlossen, dasselbe in Verbindung mit einer Anzahl werthvoller, uns von hiesigen Patrioten anvertrauter Gemälde gegen Entrée auszustellen.

Diese Ausstellung wird **nächsten Sonntag**, den 21. März in der Aula des neuen Gymnasii beginnen, und, nur mit Ausnahme des grünen Donnerstags und Charfreitags, bis zum 1. April in den Wochentagen von früh 10 Uhr bis Abends 5 Uhr, an den Sonn- und Festtagen von früh 11 bis Nachmittags 2 Uhr und von Nachmittags 3 Uhr bis Abends 5 Uhr geöffnet sein. Das Billet für einen einmaligen Besuch kostet 5 Sgr. Doch werden auch Partoutbillets à 20 Sgr. an der Casse ausgegeben werden.

Wir richten an die patriotischen Männer und Frauen in Stadt und Land die Bitte, unser Unternehmen durch recht zahlreichen Besuch zu unterstützen. Zur Sammlung freiwilliger Beiträge haben wir noch außerdem eine verschlossene Büchse an der Casse aufgestellt. Die Mittel zur Ausführung des patriotischen Werks sind erst zur Hälfte aufgebracht.

Unser Halle mit seiner begüterten und intelligenten Umgebung wird auch hier seinen alten Ruhm, im Herzen des Vaterlandes ein Hort des Patriotismus zu sein, bewahren.

Das Comité

Conze. Eisentraut. Fiebiger. Fubel. Helm. Reserstein. von Krosigk. Niemeyer. Schenk.

Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger.

(Mitgetheilt.)

Am Sylvestertage 1866 erließen patriotische Frauen in Oppenheim einen Aufruf an ihr Geschlecht am Rheine, um den 1865 in Kiel gestifteten Verein zur Rettung Schiffbrüchiger zu unterstützen.

Sie empfahlen darin Sammeln weiblicher Arbeiten und sonstige Geschenke, welche in Bazaren zu verwerthen, Veranstalten von Dilettanten-Theater-Vorstellungen und Concerten, um aus dem gesammten Erlöse eine Rettungs-Station „Von den Frauen am Rhein“ zu begründen. Der Erlös des ersten dort abgehaltenen Bazar betrug 365 fl. 20 fr.

Bingen, die zweite Stadt Rheinhessens, hat im Januar d. J. ein Vocal- und Instrumental-Concert in dortiger Evangelischen Kirche unter zahlreicher Theilnehmung abgehalten.

Dieses Streben der Frauen am Rhein ist das beste Zeugniß ihrer patriotischen Humanität und wird von dem Verein zur Rettung Schiffbrüchiger resp. deren Mitglieder hier, auch unseren Frauen zur regen Nachahmung warm empfohlen.

Halle, im März 1869.

Der Vertreter

der deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger.

Bermischte Nachrichten.

(Giftigkeit gefärbter Oblaten.) Hierüber giebt das „Journal für praktische Chemie“ eine interessante Feststellung. Dr. Goppelsroder in Basel ließ aus verschiedenen Verkaufsläden 212 Stück Oblatenmuster holen, und die Untersuchung ergab, daß 1) die rothen Oblaten giftige Substanzen, das Wernig, enthielten; 2) gelbe enthielten chromsaures Blei-Oxyd; 3) viele weiße enthielten Bleiweiß; 4) die grünen und blauen enthielten Berlinerblau und Chromgelb. Dr. Goppelsroder giebt nach Maßgabe der sehr eingehenden Untersuchung den Rath, nur schwarze, braune und ungefärbte weiße Oblaten als durchaus unschädlich zu benutzen.

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntage Palmorum (den 21. März) predigen:

Zu H. E. Frauen: Um 9 Uhr Herr Consistorialrath D. Drhander. (Confirmation.) Um 2 Uhr Herr Diaconus Pfanne. (Confirmation.)

Montag den 22. März um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Superintendent D. Franke.

Mittwoch den 24. März um 10 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Consistorialrath D. Drhander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Weicke. (Confirmation.) Um 11 Uhr im Volksschulsaale Kinder Gottesdienst Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. (Confirmation.) Um 2 Uhr Herr Diaconus Rietschmann. (Confirmation.)

Mittwoch den 24. März um 10 Uhr Beichte und Communion Herr Oberprediger Bracker.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Diaconus Rietschmann. (Vorlesung des 2. Theils der Leidensgeschichte Jesu.)

Domkirche: Um 10 Uhr Herr D. Neuenhaus. (Confirmation.)
Abends 5 Uhr Herr Domprediger Zahn.
Montag den 22. März Abends 6 Uhr Passionsbetrachtungen
Derselbe.

Katholische Kirche: Morgens 7 1/2 Uhr Frühmesse Herr Kaplan
Roderfeld. Um 9 Uhr Herr Dechant Wille. Um 2 Uhr Christi-
stenlehre Derselbe.

Montag den 22. März am Geburtstage Sr. Majestät des Königs
Morgens 8 Uhr Derselbe.

Freitag den 26. März Abends 7 Uhr Fastenandacht mit Predigt
Derselbe.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 20. März Abends 6 Uhr Vesper
Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 21. März um 9 Uhr Derselbe. (Confirmation.)
Um 5 Uhr liturgischer Gottesdienst Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. (Confirmation.)
Abends 5 Uhr Vesper Derselbe.

Ev. Lutherische Gemeinde, gr. Berlin 14.
Sonntag den 21. März früh 1/2 10 Uhr Gottesdienst.

Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.
Sonntag den 21. März Vormittags von 10—12 Uhr eucha-
ristische Abendmahlsfeier. Nachmittags von 3—4 Uhr Predigt, dann
Abendandacht.

Baptisten-Gemeinde, Rannische Straße Nr. 16.
Sonntag den 21. März Vorm. 9 1/2, Nachm. 3 1/2, und Don-
nerstags Abends 8 Uhr Predigt von M. Geißler.

Personal-Nachrichten.

Sr. Majestät der König haben Allergnädigst geruht: Dem ordent-
lichen Professor Dr. Bergk zu Halle a. S. den Rothen Adler-Orden
dritter Klasse mit der Schleife zu verleihen.

Nachrichten aus Halle.

Der Oberst zur Disposition v. Kango, Bezirks-Comdr. des
2. Bats. (Halle) 2. Magdeb. Landw.-Regts. Nr. 27, ist unter Rücktritt
in das Pensionsverhältnis von dieser Stelle entbunden, und der Major
v. Norbhausen, vom Schlesw.-Holsteinischen Füsilier-Regiment Nr. 86,
unter Stellung zur Disposition mit der gesetzlichen Pension zum Bezirks-
Commandeur dieses Bataillons ernannt worden. (Halt. Ztg.)

Schulsache.

Aufnahme neuer Schüler in die Volksschule.

Die Kinder, welche vor dem Kirch- und Geistthore, auf dem Neu-
markte und in unmittelbarer Nähe desselben wohnen, bitte ich

Donnerstag d. 1. April, Vorm. zwischen 9 u. 12 Uhr,
welche in und vor Glaucha wohnen,

Freitag d. 2. April, Vorm. zwischen 9 u. 12 Uhr,
welche in der Mitte der Stadt und an oder vor dem Stein-, Schimmel-,
Leinziger- und Königsthore wohnen

Sonnabend d. 3. April, Vorm. zwischen 9 u. 12 Uhr
im Volksschulgebäude, neue Promenade 13, bei dem Unterzeichneten an-
zumelden.

Der Impfschein ist bei Aufnahme der Kinder, die noch keine Schule
besuchten, und ein Abgangszeugnis derjenigen, welche bereits eine Schule
in Halle oder auswärts besuchten, vorzulegen.

Der neue Lehrkursus beginnt **Montag den 5. April, Mor-
gens 8 Uhr.** Marschner, Rector der Volksschule.

Schulsache.

Anmeldungen neuer Schülerinnen für die beiden letzten Klassen
der **höbern** und der **Bürger-Töchter**schule in den Franckeschen
Stiftungen nimmt noch im Laufe der nächsten Woche entgegen

Dieck, Inspector.

Tageszhan.

Sonnabend, den 20. März.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. M. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8
U. M.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. M. —
Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. — Passbüro: 8—12
U. B. M. u. 2—6 U. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung
verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. M. —
Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämt-
licher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U.
M.; (nur die Kassen sind für das Publicum N. M. nur bis 4 U. geöffnet);
die Justiz-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — Steueramt: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. — K. Kreisasse: 8—12 U. B. M. u. 2—4 U. M. — Landratsamt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. —
Bau-Commandite: 8 1/2—1 U. M. u. 3 1/2—5 U. M. — Universitäts-
Kassensunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat:
9—12 U. B. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.
Spartassen. Städtische Spartasse, Kassensunden 8—1 Uhr Vorm.; 3—4 Uhr Nachm.
Spartasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassensunden 9—1 Uhr Vorm.
Spar- u. Vorschuß-Verein (Kathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassensunden 10—12 Uhr
Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Hallescher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassensunden 8—12 Uhr Vorm.
und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Mor-
gens bis 9 Uhr Abends.

Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek bis 5. April geschlossen.

Maxienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Vereine. Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße Nr. 21) 7 1/2—10 Uhr Abends
(Eingang: Kuhgasse.) (Freier Unterhaltungssabend.)
Polymathischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 1/2 Uhr Abends.
Jünglings-Verein (Maugasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmid's Hotel.“ (Gesellige
Unterhaltung.)

Krieger-Verein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung im „Fürstenthal.“
Naturforschende Gesellschaft 6—8 Uhr Abends in der „Residenz.“
Sahrischer Turnverein. Turnstunde 8—10 Uhr Abends im „Rosenthal.“

Liedertafeln. Hallische Liedertafel von Abends 8 Uhr an Uebung auf dem „Bärg-
berge.“ — Vereinigte Männerliedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds.
im „Paradies.“ — Schülplersche Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr
Abends im „Fürstenthal.“

Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Griech.-römische Bäder für Herren
täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags
2 Uhr. Alle Arten Warmenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und
Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle
18. März 1869.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampf- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	331,80	2,10	91	1,6	OSO	bedekt 10.
Mitt. 2	333,34	2,44	74	5,7	SO	trübe 9.
Abd. 10	333,43	2,26	82	3,6	SO	bedekt 10.
Mittel	332,86	2,27	82	3,6		bedekt 10.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Ämtliche städtische Bekanntmachungen.

Montag den 22. März c. fällt die Stadtverordneten-
Sitzung aus.

Dienstag den 23. März c. außerordentliche Sitzung.

Anfang 4 Uhr.

Tages-Ordnung.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Abänderung der Bestimmungen über die Höhe der Schulgeldsätze
und Schulgelberlasse im Gymnasio.
- 2) Auflösung eines Mieths-Contracts.
- 3) Rückberathung von Communalzuschlag an den Militär-Fiskus.
- 4) Ab-
setzung einer Einnahmepost vom Rammerei-Etat pro 1869.
- 5) Creirung
einer neuen Stadtrathsstelle.

Der Vorsitzende der Stadtverordneten.
Glockner.



Der königliche Servis einschließlich des städtischen Zuschusses für die pro Monat Februar c. einquartiert gewesenen Mannschaften soll

Sonnabend den 20. März c. in den Vormittags-Büreau-Stunden gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die ausgemieteten Mannschaften pro Monat März c. ist der reglementsmäßige Beitrag von den der Ansmietehafte beigetretenen Hausbesitzern des 8. und 9. Polizei-Bezirks pro 2. Tour 3. Monat erforderlich, welcher in nächster Zeit eingezogen werden soll.

Halle, den 17. März 1869. **Das Quartier-Amt.**

Bekanntmachung.

Bei dem bevorstehenden Umzugs-Termine werden die bereits wiederholt bekannt gemachten Bestimmungen wegen **An- und Abmeldung der Mietbewohner** etc. dem Publikum hierdurch zur genauesten Befolgung in Erinnerung gebracht.

Halle, den 15. März 1869. **Die Polizei-Verwaltung.**

Halle'sche Volksküche, Kl. Ulrichsstr. 15. Sonnabend von 11 Uhr ab: Erbsen mit Speck. Marken à 1 und 2 Gr sind daselbst zu haben.

Bekanntmachungen.

Böhmische Braunkohlen, Coaks, Steinkohlen, Holzkohlen und Brennholz, in beliebigen Quantitäten, ab Lager oder frei ins Haus, Brennholz auf Wunsch auch gehackt, billigt bei

Heinrich Adolph Purtsche,
Merseburger Chaussee 13.

Garten zurecht machen nimmt an
Brömme, vor dem Geistthor 11.

Frische trockene Gese
empfang und empfiehlt
Theodor Gisentraut.

Die Strohhut-Fabrik
von **A. Lehmann,** Schmeerstr. 18,
empfiehlt sich im Waschen, Färben und Modernisiren aller Arten Strohhüte nach den neuesten Façons bei schneller und sauberer Lieferung.

Ein Tapezierer-Gehülfe, geübter Polsterarbeiter, erhält Beschäftigung bei
C. Baas, Kl. Klausstraße 1.

Einige Burschen, welche das **Steinhauerhandwerk** erlernen wollen, können bei mir in die Lehre treten.
Emil Schöber, Steinmeßmeister.

Einen **Lehrling** sucht **C. Maseberg,**
Tapezier und Decorateur, gr. Ulrichstraße 9.

Ein ehrlicher, fleißiger, ordentlicher Kaufbursche wird sofort verlangt bei
W. Salym.

Ein flinkes, gewandtes Hausmädchen, welches Plätten und das Reinigen der Zimmer gründlich versteht, kann sich melden zum 1. April in der **Bahnhofs-Restoration.**

Ein gut empfohlenes Kindermädchen wird gesucht
Leipzigstraße 99, 2 Tr.

Ein ordentliches Dienstmädchen mit guten Attesten, welches mit Kindern gut umzugehen weiß, erhält einen guten Dienst durch den Kaufmann Herrn **Angermann** am Steinthor.

Eine anständige Mitbewohnerin wird gesucht
Steg 18.

Ein anständiges Mädchen sucht noch bis zum 1. e. St. d. Fr. **Nohnstein,** Kl. Sandberg 18.

Ein anst. Mädchen von ausw., im Nähen und Hausarbeit geübt, sucht sofort oder 1. April einen leichten Dienst gr. Brauhausgasse 1, 1 Tr. l.

Gesucht wird zu Johannis ein Logis von 1 Stube, 2 K., Küche u. Zubehör von einer einzelnen Person, womöglich Mitte der Stadt. Adr. unter **W. N.** in der Exped. d. Bl.

Das in d. Lindenstraße 2 gelegene, von Herrn Kaufmann **Ludwig** bewohnte Logis, ist zum 1. October zu beziehen. Näheres
Töpferplan 1, parterre.

Eine herrschaftliche Wohnung von 8 heizbaren Zimmern und allem Zubehör ist zu vermieten
Barfüßerstraße 14.

Veränderungshalber noch eine Wohnung zu 34 R zu vermieten Kl. Brauhausgasse 20.

Zu vermieten zum 1. April ein herrschaftliches Quartier von 5 Stuben, 4 K., Küche und Zubehör mit Wasserleitung und Gartenbenutzung
Wuchererstraße 2.

Wegzugshalber ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller, Bodenraum und Mitgebrauch des Waschhauses mit Wasserleitung, zum 1. April zu vermieten und zu beziehen Königsstraße 15 (Eingang von der Landwehrstraße), 2 Tr.

Stube, Kammer, Küche, parterre, an einz. Leute zu verm., 1. April zu bez. Herrenstr. 7.

Leipzigerstraße 7 ist eine Wohnung für 100 R p. a. zum 1. April d. J. zu vermieten.

Kl. Brauhausgasse Nr. 7, 1 Treppe hoch, ist eine gut möbl. St. m. K. z. 1. April zu verm.

Möbl. St. u. K. vermietet Leipzigerstr. 41.

Eine möblirte Stube mit Kammer 1. April zu vermieten
Königsstraße 18, 2 Tr.

Anst. Schlafstellen Mittelstraße 4, Hof 1 Tr.

Ein vollst. Bett, sowie e. möbl. St. nebst Bett zum ersten April zu vermieten gr. Ulrichstraße.

Eine gute Nähmaschine, passend für Schneider, zu verkaufen. Zu erfr. Kl. Ulrichstraße 19.

Belzhandschuh gefunden Gottesackerstraße 10.

Am 16. d. M. wurde im Stadtschießgraben ein weißes Batist-Taschentuch verloren, in welches der Name „Anna“ eingestickt war. Es wird gebeten, dasselbe abzugeben in
Mente's Hôtel.

Ein kleiner brauner Hund mit blau und weiß gesticktem Perlbund Donnerstag Abend entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Brunoswarte 12.

Bekanntmachung.

Der jetzt an den Uhrmacher **Lindner** vermietete Laden im Waagegebäude am Markt nebst den bis jetzt mit demselben vermieteten Lokaltäten soll auf 6 Jahre vom 1. Juli oder 1. October d. J. ab unter den in dem auf

Wittwoch den 21. d. Mts.

Vormittags 11 Uhr

in der Rathsstube anberaumten Termine bekannt zu machenden Bedingungen anderweit meistbietend vermietet werden.

Halle, den 16. März 1869.

Der Magistrat.

Bestellungen zur Anlieferung von Brennmaterialien ins Haus erbitten schriftlich in unseren 10 Briefkasten oder mündlich in unsern Contoren. Mann & Söhne.

Ein **Haus**, Mitte der Stadt, in einer Hauptstraße, ist preiswürdig zu verkaufen, Forderung 5000 R, Anzahlung 1500 R. Zu erfragen
Baderei 4, im Hofe.

Sehr süße, neue türkische Pflaumen
a H. 2 Gr bei

Keines Pflaumenmus zu verk. in Billberg 5.

1 neuen birkenen Kleidersekretair, pol. Bettst. verk. **äußerst billig** Blücherstraße 4.

Von heute verkaufe ich das Hundert guten u. großen Torf für **11 Gr.**, sowie die Tonne gute Steinkohle mit 24 Gr.

Fr. Krüger, Geiststraße 42.

Zu verkaufen: Tische, Stühle, Gläser u. dergl., bei Abnahme des Ganzen bedeutend **billiger.**

Restauration Erdel 18.

Einen Küchenschrank verkauft lange Gasse 29. Daselbst wird Wäsche zum Waschen angenommen.

Ziegenlämmer kauft zum höchsten Preise;

Ziegenfleisch verkauft Kanzeigasse 2.

Eine geb. Bettstelle und ein Wacktrog zu verk. Francensplatz 7, parterre.

Nächste Woche **Dienstag** und **Wittwoch**
Weißbier (Gose)

in der Dampfbierbrauerei von

Hermann Nauchfuß,
große Brauhausgasse.

2 gebrauchte Sopha's verkauft
Sattler **F. Brinck,** Neustadt 7.

Ein kleiner Handwagen wird sofort zu kaufen gesucht. Zu erfragen bei dem
Bäcker **Sartmann,** Kl. Ulrichstraße 29.

Wohl zu beachten!

Ich habe gestern einen großen Transport wunderschöner Pferde gekauft und will, da alles Andere theuer ist, ein geehrtes Publikum billig bedienen; verkaufe daher das schönste Fleisch à Pfund 2 Sgr. **Fr. Thurm.**

Da mein Bruder so prachtvolle Pferde schlachtet und das Fleisch wunderschön ist, so verabreiche ich diese Woche den feinsten Braten und Beefsteak. Bier ff. **Sermann Thurm.**

Der große General-Ausverkauf von Buchauer Porzellan findet nur auf kurze Zeit statt. gr. Brauhausegasse 31 und Ecke der Leipzigerstraße, neben der Stiefelfabrik von Herzau. Nur gr. Brauhausegasse Nr. 31.

Zwei Sopha stehen billig zum Verkauf Leipzigerstraße Nr. 26.

Geschäfts-Aufgabe.

Wegen gänzlicher Aufgabe meines Geschäfts will ich die noch vorhandenen Blechwaaren, sowie sämtliche Ladeneinrichtung, bestehend in: Ladentisch, Glaschränken, Kealen umzugshalber bis zum 1. April billig verkaufen. Ferner 1 Drehbank zum Metalldrücken, mit 30—40 Holzfuttern, 1 wenig gebrauchte eiserne Rundmaschine, sowie 1 Handrollwagen, 1 Karre u. 1 Partie gr. Kisten.

W. Draeger, Klempnermeister, Ober-Leipzigerstraße 51.

Anzeige.

Den hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Damen, sowie meinen geehrten Kunden mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage wieder von Berlin zurückgekommen bin und empfehle mich gleichzeitig zur Ausführung der jetzigen neuesten und modernsten Haar-Frisuren. Gleichzeitig empfehle ich den geehrten Damen mein Frisir-Cabinet zur gefälligen Benutzung.

Hochachtungsvoll **Sermine Stöber**, Friseurin und Haararbeiterin, Schmeerstraße Nr. 26.

Dieselbst werden sämtliche Haararbeiten angefertigt: Haarschnüre, Armbänder, Haarbouquets, sowie Flechten, Locken, Chignons u. dgl.

Eröffnung.

Mit heutigem Tage eröffne ich große Brauhausegasse Nr. 31 und Ecke der Leipzigerstraße, neben der Stiefelfabrik von Herzau, eine

comfortabel eingerichtete Restauration.

Bei ff. Coburger Actien- und Barth'sches Felsenkeller-Lagerbier, sowie allen kalten und warmen Speisen, verspreche ich alle mich beehrenden Gäste durch aufmerksame Bedienung in jeder Beziehung zufrieden zu stellen und halte mich daher einem geehrten Publikum bestens empfohlen. **Friedrich Mayer.**



Victoria-Bier-Tunnel, Königsstraße Nr. 15.

Sonnabend erste Sendung Bockbier, etwas ausgezeichnetes, wozu ich ergebenst einlade. **G. Töppe.**



Kühler Brunnen. Sonnabend den 19. März früh Speckfuchen. **A. Koch.**

Rauchfuß's Etablissement zu Diemitz.

Heute Sonnabend Kluden, frische Pfannkuchen, Kaffeekuchen.

Brillant-Feuerwerk,
Bengalische Flammen,
Illuminations-Laternen,
für Wiederverkäufer u. im Einzelnen sehr billig, bei **A. Senze**, Schmeerstr. 36.

Guter Buzbaum zu verkaufen Frankensplatz 2.

A. Wetterling, Schmeerstraße 16.

Die unter meiner Leitung gut gefertigte Schuhmacherarbeit halte ich empfohlen.

Frische thüringer Tafelbutter
in Stücken stets frisch bei

Heinrich Matthäi, Bäcker, Bäckerstraße 3.

Eine Wanduhr, eine Waschwanne, ein Plättbrett zu verkaufen Leipzigerstraße 12.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Ein kleines Instrument ist umzugshalber zu verkaufen Leipzigerstraße 91, 2 Tr.

Ein pünktlicher und zuverlässiger Feuermann wird zum 1. April d. Js. gesucht am Bahnhof Nr. 7.

Stadt-Theater.

Sonntag den 21. März. Gastspiel des Herrn **A. Köfcke** vom Kaiserlichen Hoftheater in St. Petersburg: „Die Verschönerung des Fiesto zu Genua“, Tragödie in 5 Akten von Fr. von Schiller.

Fiesto — Hr. A. Köfcke, als Gast.

Montag den 22. März. Letzte Schauspiel-Vorstellung. Zur Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Königs: Fest-Ouverture. Hierauf: Prolog. Sodann: „Minna von Barnhelm“, ober: „Das Soldatenglück“, Lustspiel in 5 Akten von C. Lessing.

Major von Tellheim — Herr A. Köfcke, als letzte Gastrolle.

Der Reinertrag dieser Vorstellung wird dem hiesigen Frauen-Verein überwiesen, zum Besten verunglückter und noch leidender Künstler in Halle.

Dienstag und Mittwoch tritt die rühmlichst bekannte, aus 30 Personen bestehende Operetten-Gesellschaft des Herrn **Johann Fürst** aus Wien auf; dann bleibt die Bühne bis Ostern geschlossen und wird am 1. Feiertage mit der Oper wieder geöffnet.

Knackia sei's Panier!

Zu melden: Ehrenmitglied Dr. **Silurius**. Außergewöhnliches Mitglied **August-Löbstein**. Bei der Ballotage durchgefallen: Dr. **Seiliger**.

Sonnabend früh

Kneipabend mit Speckfuchen
beim **K. K.**

Eremitage.

Sonnabend den 20. März zur Geburtstags-Vorfeier Sr. Maj. des Königs von 6 Uhr an Tanz.

Restauration zum Posthorn,
Pl. Sandberg 1.

Sonnabend früh frischen Speckfuchen. Bier ff. **G. Görcke.**

Friedrich's Restauration,
gr. Brauhausegasse 28.

Sonnabend Abend Speckfuchen. Bier ff.

Böllberg bei Kurzhals.

Sonnabend zur Geburtstags-Vorfeier Sr. Maj. des Königs Tanzmusik.

Gasthof zu Gröllwitz.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs Sonnabend den 20. März bei gut besetztem Orchester Tanzmusik. **Fr. Sturm.**

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.

am 18. März Abends am Unterpegel 5' 7"

am 19. März Morg. am Unterpegel 5' 7"